

RatingenFestival am Sonntag, 24.08.2014

Jaap Slagman „Das lebende Bild“



Ein Gemälde enthüllt sich selbst. Ganz langsam. Neugierig blickt das Portrait um sich und fixiert die Zuschauer. Jaap Slagman überrascht den flanierenden Zuschauer, denn erst auf den zweiten Blick entschlüsselt sich das Geheimnis dieser Malerei.

Der Betrachter wird zum Betrachteten. Wortlos straft er achtlos vorbeieilende Passanten mit seinem Blick. Portraits dieser ganz besonderen Art haben auch Gefühle. Mit gespitzten Lippen zwinkert das Gesicht einer Frau in der ersten Reihe zu, pflückt eine Rose aus den Ranken an seinem Rahmen und bietet sie seiner Angebeteten an. Was wird sie tun - seine Avancen erwidern? Ihn verschmähen?

Virtuos geleitet das Bild den Zuschauer in die Welt der nonverbalen Kommunikation und ist dabei nichts anderes als ein Spiegel der menschlichen Emotionen. Slagman spielt damit, subtil und doch ungeheuer ausdrucksstark. Eine Show, der sich keiner, wirklich keiner entziehen kann.

www.slagmanproducties.nl